

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Tiefbau
Tobias Ehmann, Telefon: 07071-204-2366
Leslie Sawyer, Telefon: 07071/204-2270
Gesch. Z.: 91/020/

Vorlage 173/2014
Datum 09.04.2014

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Umbau Zinserdreieck - Vergabe der Lieferleistung
"Betonwerkstein-Pflaster"
Bezug: Vorlage 251/2013 – Baubeschluss Karl- und Friedrichstraße
Vorlage 100/2014 – Vergabebeschluss Bauleistung Karl- und Friedrichstraße

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die VOL-Lieferleistung zur bauseitigen Bereitstellung der im Zuge des Umbaus der Karl- und Friedrichstraße sowie Teile der Europastraße (Trautweineck) erforderlichen Betonsteinpflaster werden zum Gesamtangebotspreis von 181.989,56 € incl. 19% MwSt. an die Firma Braun-Steine GmbH, Amstetten, vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€	Ca. 182.000 €€	€
Bei HHStelle veranschlagt:	2.6300.9550.000- 1034		
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Vergabe der Lieferleistung an den erstrangigen Bieter.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die baulichen und verkehrlichen Maßnahmen aus dem Baubeschluss vom September 2013 (vgl. Vorlage 251/2013) zur Weiterentwicklung des Südlichen Stadtzentrums werden seit Vergabe der Bauleistungen (vgl. Vorlage 100/2014) Anfang/Mitte März umgesetzt. Derzeit befinden sich die Friedrichstraße im ersten Folgeabschnitt im Umbau. Die dort und in den weiteren Abschnitten benötigten Betonwerkstein-Pflaster sind nicht Gegenstand des Bauauftrages. Sie werden über eine gesonderte Lieferausschreibung von Auftraggeberseite in den Bauprozess eingebracht. Um den Fortschritt der Umbauarbeiten sicherstellen zu können bedarf es nun der Vergabe dieser Lieferleistung.

2. Sachstand

Die Lieferleistung nach VOL wurde Ende Februar 2014 öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 08.04.2014 statt. Es haben insgesamt zwei Bieter ein Angebot eingereicht. Die Leistung soll zeitnah vergeben werden, um die im Bauauftrag terminierte Erstauslieferung der Pflastersteine ab Mitte Juli 2014 gewährleisten zu können. Die Auslieferung erfolgt in mehreren Tranchen. Die zum Submissionstermin am 08.04.2014 vorliegenden zwei Angebote entsprechen im Durchschnitt in etwa dem prognostizierten Lieferwert von ca. 200.000 €. Der im Wettbewerb erzielte Angebotsmittelpreis kann als wirtschaftlich angesehen werden. Neben dem Kriterium „Preis“ kommen aufgrund des hohen gestalterischen und unterhaltungstechnischen Anspruchs an das Betonpflaster zu gleichen Teilen die Optische Anmutung sowie der Technische Wert zur Bewertung. Um diese beurteilen zu können waren von den Bietern Mustersteine und Technische Zertifikate dem Angebot beizubringen. Ergebnis ist, dass das Angebot der Firma Braun-Steine GmbH aus Amstetten nach Bewertung der wirtschaftlichen, gestalterischen und technischen Gesichtspunkte zum Angebotspreis von 181.989,56 € mit insgesamt 98,7 von 100 Punkten erstrangiges Angebot ist.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, das Angebot der Firma Braun-Steine zum Gesamtangebotspreis von 181.989,56 € zu beauftragen.

4. Lösungsvarianten

Aus Sicht der Verwaltung keine.

5. Finanzielle Auswirkung

Die Arbeiten sind bei den HH-Stellen 2.6300.9550.000-103 finanziert.

6. Anlagen

keine

